

Fislisbach

Schulort:	Kanton 1799: Fislisbach Distrikt 1799:	Baden Baden	Ort/Herrschaft 1750: Gemeine Herrschaft Baden
Konfession des Orts:	katholisch Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Fislisbach Fislisbach	Kanton 2015: Aargau Gemeinde 2015: Fislisbach
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1424, fol. 272-273		
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2292: Fislisbach, [http://www.stapferenquete.ch/db/2292].		
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Fislisbach (Niedere Schule, katholisch)		

21.02.1799

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Fißlisbach
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Es ist ein dorff
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Es ist Eine Eigne gemeinde vnd hat ein Eigne agend Schafft
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	Ligt im distrikt Baden
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Gehört in kanton Baden
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	alle häußer Ligen Nahe beysamen
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Zu dißem Schull bezirk gehören keine andere dörffer oder höffe
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	rodorff ist von hier Eine halbe Stund — birmistorff Eine Stund Mellingen Eine halbe
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Stund — Steten Eine Stund baden ist auch Eine Stund
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	die kinder Seind in klaßen getheilt
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	in der Schulle wird gelehrt — buchstabyren — Läßen vnd schriben
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	die Schulle wird Nur Jhm winter {Schull} gehalten von Martiny biß den. 19.ten Mertz
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Schul bücher Seind keine Eigne eingeführt
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	vorgeschriffen Seind auch keine
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	die Schulle dauret Täglich — 5. Stund
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	bis her Hat der Emallige Magisterat Zu Baden den hießigen Schull Lehrer bestellt
III.11.b	Wie heißt er?	er heyst heinrich Fuchs
III.11.c	Wo ist er her?	ein bürger von hier
III.11.d	Wie alt?	alt — 52. Jahr
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	[Seite 2] Hat — 3. kinder
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Er ist — 5. Jahr Schull Lehrer
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	wahr vorher ein Lein wäber
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	arbeitet nach der Schulle auff Seyner profäßyon
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Über Haut besuchen — 40. kinder die Schulle knaben 20. Mädchen 20.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	der Schullstand beträgt Jährlich — 3. gulden
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	die überigen ein künfften Fließen Theills auß dem kirchen gut Theills auß dem gemmeind gut. vnd auß den abgeschafften Lähengefählen
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	wochentlich bezallt Jedes Schull kind Für schull gällt ein schillig
IV.15	Schulhaus.	der Schull Lehrer hallt die Schulle in Seynem Eigenen hauß dar Für Erhallt er keinen Zinß —die gemmeind schafft Jhme die gehörige Thische vnd bänke an
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	der Schull Lehrer hallt die Schulle in Seynem Eigenen hauß dar Für Erhallt er keinen Zinß —die gemmeind schafft Jhme die gehörige Thische vnd bänke an
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	an gällt — 11. gulden ein halben an kernen — 6. viertell an rogen — 6. viertell an holltz ein halb klaffter
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	diße Fleyßen auß Folgenten quällen
IV.16.B.a	Schulgeldern?	von den Zähenten besitzer ein Müth kernen ein Müth rogen
IV.16.B.b	Stiftungen?	wägen Einer besonderen Stiftung — 3. gulden
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	auß dem Gemeind gut — 6. gulden
IV.16.B.d	Kirchengütern?	auß dem kirchen gut — 2. viertell kernen — 2. viertell rogen
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	auß der bruder Schafft — 2. gulden vnd ein halben
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

[[[Seite 3] Gruß vnd Achtung
heinrich Fuchs Schull Lehrer Jhn Fißlispach
den — 21.ten hornung. 1799.

Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1424, fol. 272-273
Briefkopf	
Transkriptionsdatum	24.10.2013
Datum des Schreibens	21.02.1799
Faksimile	2292BAR_B0_10001483_Nr_1424_fol_272-273.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Fuchs
Verfasser Vorname	Heinrich
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	<u>Fislisbach</u>				
Konfession	<u>katholisch</u>				
Ortskategorie		Kanton 1799	<u>Baden</u>	Kanton 1780	<u>Gemeine Herrschaft Baden</u>
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Distrikt 1799	<u>Baden</u>	Kanton 2015	<u>Aargau</u>
Ist Schulort?	Nein	Agentschaft 1799	<u>Fislisbach</u>	Amt 2000	<u>Baden</u>
Höhenlage		Kirchgemeinde 1799	<u>Fislisbach</u>	Gemeinde 2015	<u>Fislisbach</u>
Geo. Breite	664336	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Länge	254335				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Fislisbach (ID: 3195)

Schultypus:
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: katholisch
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl:
Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		19.03.1799
Stunden pro Schultag		5
Anzahl Wochen		18
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		20
Mädchen		20
Kinder		40
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 7600)

Name: Fuchs
Vorname: Heinrich

Weitere Informationen

Alter: 52
Geschlecht: Mann
Zivilstand:
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Fislisbach
Konfession: katholisch
Im Ort seit: 5 Jahren
Lehrer seit: 5 Jahren
Erstberuf: Weber/Spinner
Zusatzberuf: Weber/Spinner